

# Kreuzworträtsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Mime fährt ein rotes Auto	eher Filous als Betrüger	Musiker trifft gern der Schlag	Fruchtiges in den Fingern	Samenpflanzen-schwes-tern	wo die Beatles-sonne kommt	in der Regel versteckt sich der Wurm	bremst jeden Franzosen	es lässt sich nicht brüten, aber brüht	ihr Glück sieht immer anders aus	Aktivität der Thurgaunder	
		6					Edwards Sohn war erfinderrisch		17		
Labor-Barista	Oglyphenort			Paulus in Grönland				das Vorleben der Hagebutten	Inari ist in den Kongo zerflossen	war direktore nicht dirigente	
leben bereits vor d. ersten Lichtblick				15	brechen-der Was-servogel		3				
Zahlen, die sich ungern teilen	Zeitraum für Käfer-feste (j=i)		gelten dichtend auch beim Kegeln				geladene griech. Migranten				
			wann St. Nimmerlein kommt					Aber bitte mit Röstli!	5		
geht mit Pfiff öfters aufs WC								für Römer war sie die Moderne	flüssige Warte-zeitver-kürzung	liegt längs zum Schuss	
Arten, beim Jas-sen zu Punkten	sie kann auch in Speichen kommen		waren bei Ku-brick Augen weit	Nichts kann normal sein					13		
			1					sind will-kommen bis sie fischeln	Artus' Apfel-insel	Jean war ausser Atem und eine Frau	macht man heu-te mit Clavier
die Stange kurbelt die Welle	der Planet hat viel von sich selbst		kleine schwäbi-sche Keimzelle								
ist maximal unsteril	ohne die Farbe keine Nationalifosi		was das Insekt tat, als es entkam	telefonisches Süsgrass							
das andere Tierau-to neben der Ente	welsches Tuch im Stern		Hochwür-den wird vorge-zogen								
fiktiver US-Ku-chen auf dem Kuhl				Erythro-poetin	klingen wie Haare färben	Gegen-der fehlt wenig zum Imperator	er verbind-et Loser	knickt beim Be-nehmen nie ein	ganz fran-zösisch im Pen-sionierten	Hobby des wein-enden Weibes?	Fällt man beim (Ab-)Sahnen raus?
Armatur-schimpf-vögel								damit hat e. Mönch immer e. Jungfrau			
kuckuck-heimliche Phäno-mene	auch einfach Wadi	Lob kommt über den grünen	australi-sches Ocean-girl	lecker reicher Spanier	frz. gut verstärk-tes Stadt-insekt					zitierte franzö-sische Siedlung	
Schu-berts Schöne	ein engli-sches Prinzen-segel			dieses Französö-sische klingt wie Satz	2			die Miss bewirkt miesen Ertrag		11	
Agglom-erations-Limmat-alerin							z. B. tapfer den Schmerz				

*Zu Risiken und Nebenwirkungen des Lachens, fragen Sie Ihren TopPharm Gesundheits-Coach.*

Gewinnen Sie 7 Gutscheine à CHF 100.-.

**toppharm**  
Apotheken

www.toppharm.ch

Lösungswort	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
	11
	12
	13
	14
	15
	16
	17

Gewinnen Sie einen von sieben Gutscheinen à 100 Franken, einlösbar in einer Toppharm-Apotheke.

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Lösung des letzten Rätsels finden Sie auf Seite 49. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es wird keine Korrespondenz geführt. Mitarbeitende des «Nebelspalter» und der EP-Group sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Senden Sie bitte das Lösungswort bis zum 18. September 2015 an:  
Nebelspalter | Engeli & Partner Verlag | Bahnhofstrasse 17-19 | Postfach 61 | CH-9326 Horn.



## Wahlen ohne Weiber

Geschätzte Krachenwilerinnen,  
geschätzte Krachenwiler,

Nachdem in einer Sonderausgabe des Krachenwiler Boten einer Befürworterin von Frauenquoten die Chance gegeben wurde, ihre Argumente dem Wahlvolk vorzutragen, kommt heute eine Person aus dem anderen Lager zu Wort. Die Redaktion sprach mit Traugott Knüsli, dem Präsidenten der Lesegesellschaft Risi.

**Herr Knüsli, was halten Sie von Frauenquoten?**

Nichts.

**Warum nicht? Wie begründen Sie der Leserschaft Ihre Haltung?**

Weiber gehören nicht in die Politik. Seit sie überall dreinreden, ist alles schlechter geworden.

**Alles? Ist das nicht etwas pauschal?**

Abgesehen von der Vogelgrippe.

**Die Vogelgrippe?**

Ja, die bremst wenigstens die Bevölkerungsexplosion, die wir ohne die gebärwütigen Frauen nicht hätten.

**Gibt es nicht auch gute Entwicklungen?**

Was soll am Terrorismus gut sein? Wozu brauchen wir Drogen und Flüchtlinge? Alles geht den Bach hinunter, nur die Flüchtlinge schwimmt er nicht weg. Und am schlimmsten sind die verstopften Autobahnen ...

**Interessantes Stichwort. Erklären Sie doch unseren Lesern den Kausalzusammenhang zwischen Frauenstimmrecht und Verkehrsstau.**

Das sieht doch ein Lahmer! Wie viele Verkehrsstaus hatten wir anfangs der Siebziger Jahre, als die Politik noch funktionierte?

**Blendet diese Korrelation nicht aus, dass in den vergangenen Jahrzehnten noch andere Faktoren einen Einfluss auf das Verkehrsaufkommen gehabt haben könnten?**

Machen wirs noch einfacher. Sie haben ja auch einfach gestrickte Leser. Haben Sie während der letzten Monate von einem einzigen Verkehrsstau in Saudiarabien gehört? Dort unten haben sie nicht einmal ein Wort dafür. Dort dürfen Frauen weder abstimmen noch Auto fahren. Darum auch der Wohlstand. Das ist Korresität!

**Kausalität. Aber nochmals, Herr Knüsli: Sind Sie ernsthaft dafür, dass man den Frauen das Autofahren verbieten sollte? Frauen sind doch gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft ...**

Nein.

**Nein?**

Sie sind nicht gleichberechtigt, sondern privilegiert. Wenn sie nur gleichberechtigt wären, dürften sie gar nicht Auto fahren.

**Wie das?**

Weil sies nicht können. Sie sind nicht dafür geschaffen.

**Können Sie das näher erläutern?**

Frauen sind dafür geschaffen, Kinder aufzuziehen. Kinder erfordern ständige Aufmerksamkeit. Können Sie mir folgen?

**Ja, sicher ...**

Wenn nun eine Frau aufgrund ihrer genetischen Veranlagung ständig ihre Aufmerksamkeit auf Schoppenflaschen, Kindersitze und Schminkspiegel richtet: Wie soll sie sich auf den Strassenverkehr konzentrieren? Männer können das viel besser. Wir lassen uns nicht so leicht ablenken. Das ist bewiesen, da gibt es Studien.

**Also gut, nehmen wir an, Frauen können nicht Auto fahren. Aber können sie deswegen in der Politik nicht mitmachen?**

Wie soll jemand, der die Welt mit dem Staubsauger ertastet, plötzlich über Atombomben und Postimplantationsdiagnostik entscheiden können?

**Herr Knüsli, Sie stört doch einfach der Gedanke, dass Sie nicht mehr unter sich sind, wenn Frauen dabei sind.**

Natürlich stört das. So wenig wie ein Mann an einen Wickeltisch gehört, hat eine Frau in einem politischen Gremium zu suchen. Frauen stören den Parlamentsbetrieb. Entweder hocken sie teilnahmslos da oder sie machen den Mund auf. Sie lenken mit Netzstrümpfen und unmöglichen Schuhen ab.

**Hatten Sie nicht gesagt, Männer könnten besser Auto fahren, weil sie sich nicht ablenken liessen?**

Sie drehen mir das Wort im Ohr herum. Erotische Ablenkung ist von der Natur vorgesehen. Ohne Erotik wären wir längst ausgestorben.

**Herr Knüsli, ich danke Ihnen für das Gespräch.**

## Gesucht: Telefonverkäufer

Für die Betreuung unserer Krachenwiler Kundschaft suchen wir einen abgebrühten Telefonverkäufer. Sie haben gelernt, das Wort «nein» intuitiv zu übersetzen in «Erzählen Sie mir mehr von diesem neuartigen Produkt, ohne das ich nicht mehr leben kann.» Sie kennen die ganze Tonleiter von der süßen Verführung bis zur Androhung von Schutzgeldforderungen. Fakten sind für Sie höchstens subjektive Wahrnehmung von vermuteten Phänomenen und Versprechen ein legitimes Mittel für die Schaffung von Hoffnung. Hoffnung ist das probate und ultimative Mittel gegen Depression und Frust. Enttäuschen Sie uns nicht und melden Sie sich bei: [klebrig@new-world.com](mailto:klebrig@new-world.com).

### DEMONSTRANTEN, MELDET EUCH!

Für die Demo vom 11. November suchen wir dringend gewaltbereite Aktivisten. Falls auch du gegen das immer wieder missbrauchte Demonstrationsrecht von Schwulen, Tierschützern und anderen renitenten Minderheiten bist: Melde dich so rasch wie möglich. Falls nicht: Spielt keine Rolle. Wir sind offen und tolerant. Das Einzige, was wir nicht tolerieren und konsequent ausradieren, ist Dreckpack, welcher Couleur auch immer. Für die Demo vom 11. November solltest du Bescheid wissen, wie man einen Molotow vorbereitet. Didaktische Kenntnisse sind von Vorteil, es gibt noch viel an Aufklärungsarbeit zu leisten. Du hast noch Fragen? Schick ein SMS an 077 666 39 45 oder maile an [tn@nebel Sprenger.com](mailto:tn@nebel Sprenger.com).

R	T	K	M	K	U	V										
E	U	C	H	A	R	I	S	T	I	E	U	N	S	T	E	T
B	A	D	E	L	A	N	N	I	E	I	R					
I	N	L	E	T	L	A	U	E	N	E	N	S	E	E		
K	W	I	S	M	E	G	R	E	I	N	A					
K	O	F	I	N		A	S	T	A	G						
N	E	L	L	A					S	I	L					
A	U								F	E	I	N	D	E		
P	A	R	A						O	A						
R	L	N							J	A	S	S	E	N		
K	E	A	T	O	N				M	U	N	A				
W	A	L	E	S					E	S	T	H	E	R		
E	S								T	L	R					
I	T	A	L	I	A				G	E	N	E	S	E		
R	I	R							P	L	A	N	E	N		
E	I	L	G	U	T	I			T	K						
K	N	O	N	A	U	E	R	A	M	T	P	A	N	T	S	
P	A	R	A						K	I	G	A	L	I	K	
S	A	U	B	E	R	A	D	L	E	R	V	E	S	P	A	
Z	I	T	A	D	E	L	L	E	R	A	R	O	S	A	T	
R	R	I	H	O	L	T	E	N	N	I	E	C	E			
E	N	T	G	E	H	E	N	I	N	D	I	A	N	E	R	

Lösung Nr. 7/8-2015  
Fleischeslustmolch

Die Gewinner des Kreuzworträtsels (Nr. 7-8/2015):

1. – 6. Preis  
(je einen Dörrrex von Stöckli im Wert von CHF 189.–)

- Dilara Altan, 8032 Zürich
- Adrian Frey, 3007 Bern
- Pia M. Riedi, 7000 Chur
- Barbara Kämpfer, 8570 Weinfelden
- Johanna Thomann, 3052 Zollikofen
- Andrea und Roland Manser, 8552 Felben-Wellhausen

Nächste Verlosung: 18. September 2015